

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Leipzig
am Mittwoch, 20.11.2024, 06:59 Uhr

Schlagzeile:
Schneeregen- oder Schneeschauer, teils Glätte

Wetter- und Warnlage:
Tiefdruckeinfluss und feucht-kalte Meeresluft bestimmen in den nächsten Tagen das Wetter in Sachsen.

WIND/STURM:

Heute oberhalb 600 m Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West, auf dem Fichtelberg Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9).
In der Nacht zum Donnerstag auch in tiefen Lagen vorübergehend einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West, auf dem Fichtelberg kurzzeitig schwere Sturmböen um 90 km/h (Bft 10). Zum Morgen hin abnehmender Wind.

SCHNEEFALL/GLÄTTE:

Heute gebietsweise Schneeregen- oder Schneeschauer. Im Bergland sowie stellenweise auch in tiefen Lagen Glättegefahr und Ausbildung einer dünnen Neuschneedecke.
In der Nacht zum Donnerstag weitere Schnee- oder Schneeregenschauer, dabei gebietsweise Glätte durch Schneematsch, wenige Zentimeter Neuschnee oder überfrierende Nässe.

FROST:

In den Kammlagen des Erzgebirges heute leichter Dauerfrost zwischen -2 und 0 Grad.
In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise leichter Frost bis -2, in Hochlagen um -4 Grad.

Detaillierter Wetterablauf:

Heute bei starker Bewölkung gebietsweise Regen- und Schneeschauer, teils mit Graupel vermischt. Örtlich und vorübergehend Glätte. Maximal 2 bis 5, im Bergland -3 bis 2 Grad. Mäßiger, vor allem im oberen Bergland zeitweise stark böiger Südwest- bis Westwind. Auf dem Fichtelberg Sturmböen.
In der Nacht zum Donnerstag bedeckt, gebietsweise Schneefall oder Schneeregen und streckenweise Glätte. Tiefstwerte 1 bis -2, im Bergland um -4 Grad. Zunächst noch einmal vorübergehend teils stark böiger Westwind, zum Morgen hin nachlassend.
Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Sachsen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Im Tiefland bei stärkeren Schauern und auf Brücken, im Bergland verbreitet.

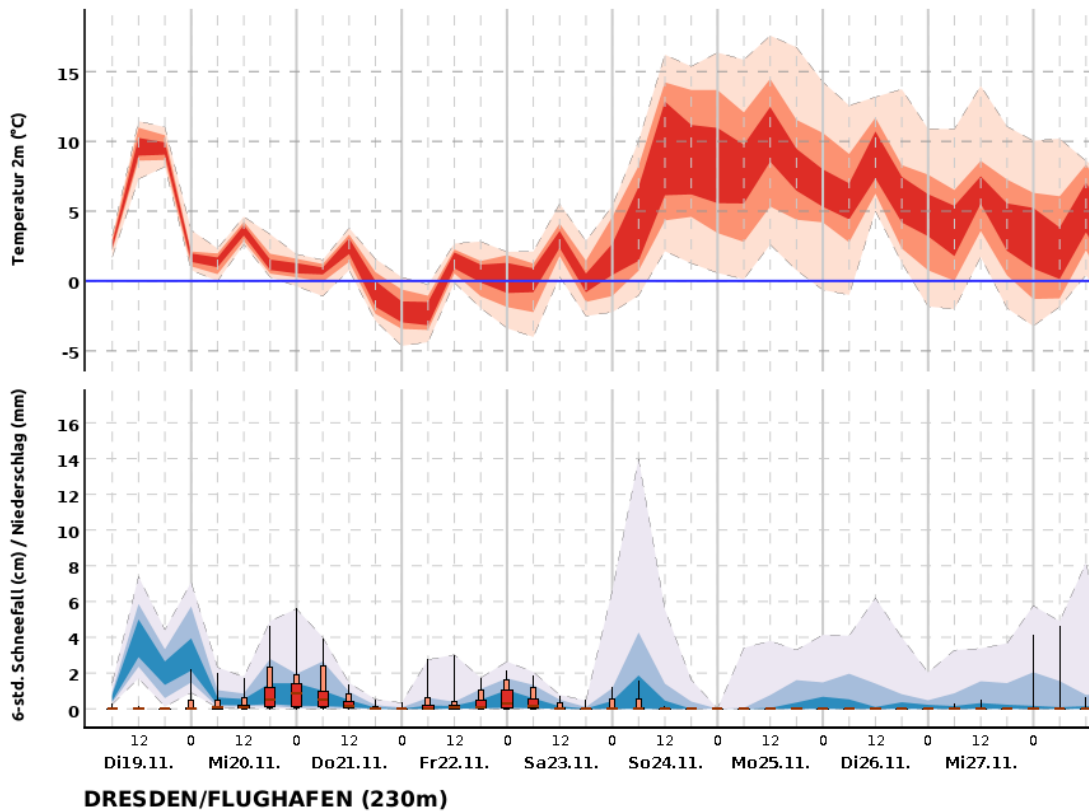
Am Donnerstag viele Wolken, lokal Schnee-, Regen- und Graupelschauer. Maximal 2 bis 4, im Bergland -3 bis 1 Grad. Mäßiger Südwestwind, vorübergehend böig, besonders in Schauernähe.
In der Nacht zum Freitag wolzig, später teils gering bewölkt, meist niederschlagsfrei. Tiefstwerte -1 bis -3, im Bergland bis -6 Grad, streckenweise Glätte. Mäßiger Südwestwind.

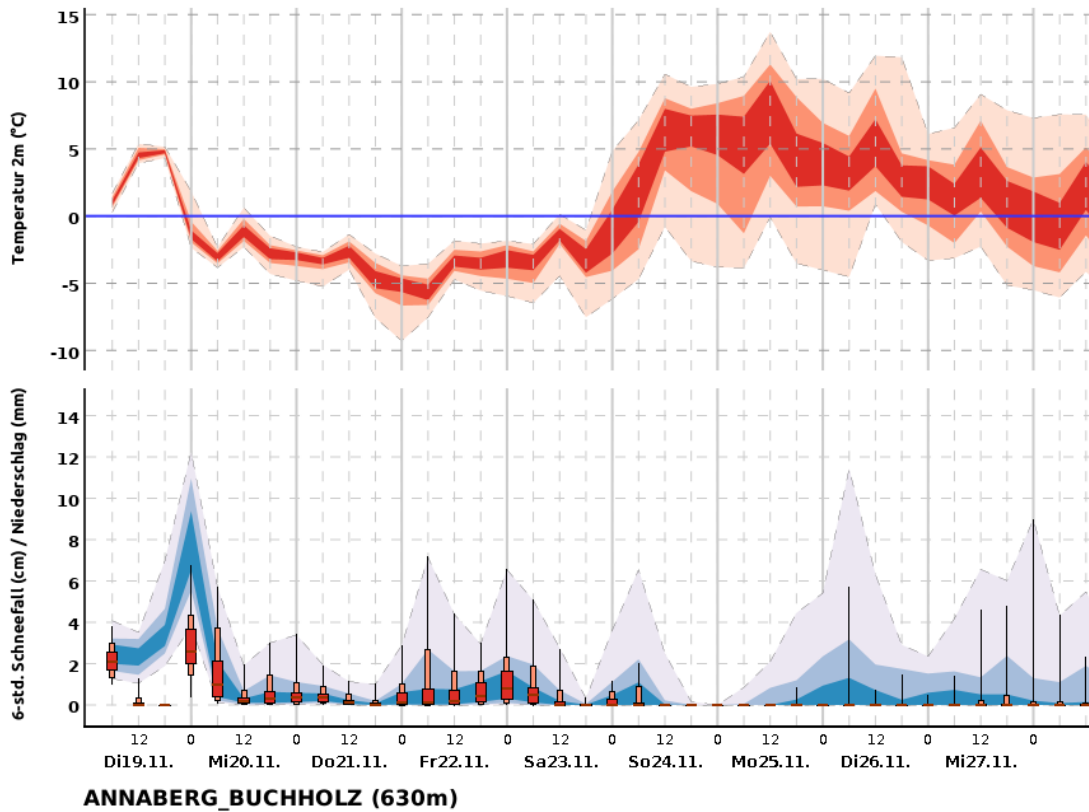
Am Freitag viele Wolken und von Westen gebietsweise Regen- oder Schneeregen, im Bergland Schnee. Höchstwerte 2 bis 4, im Bergland -4 bis 2 Grad. Mäßiger Südwestwind, vereinzelt starke Böen, Fichtelberg Sturm.
In der Nacht zum Samstag anfangs bedeckt und Schneeschauer, später teils Aufklaren. Tiefstwerte 0 bis -3, im Bergland bis -5 Grad. Streckenweise

Glätte. Mäßiger Südwestwind, einzelne Windböen, Kammlagen mitunter Sturmböen.

Am Samstag wechselnd bewölkt und gelegentlich leichte Schnee- oder Regenschauer. Tageshöchsttemperatur 2 bis 6, im Bergland -2 bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, auf dem Fichtelberg Sturmböen. In der Nacht zum Sonntag zunehmende Bewölkung und im Lauf der Nacht von Westen her aufkommender Schneefall, rasch in Regen übergehend, im Bergland teils gefrierend mit Glatteisbildung. Tiefstwerte bereits zu Beginn der Nacht um 1, im Bergland um -2 Grad, bis zum Morgen Temperaturzunahme auf 2 bis 5, im Bergland um 0 Grad. Mäßiger und böiger Südwestwind.

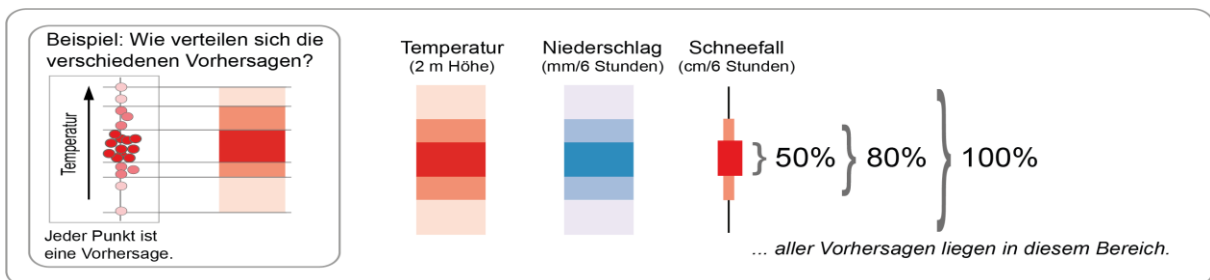
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Leipzig, Florian Engelmann